

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

228 (21.8.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228. Erstes Blatt.

Freitag den 21. August

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 27755. Die Förderung der Rindviehzucht aus Staatsmitteln betreffend.

Die staatliche Prämierung von Rindvieh aus den Gemeinden **Blankenloch, Büchig, Eggenstein, Friedrichsthal, Gagsfeld, Rintheim und Stafforth** findet am **16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr**, in **Blankenloch** statt.

Zweck der Prämierung ist die Verbesserung der Beschaffenheit der zur Zucht verwendeten Thiere. Es sollen deshalb ausschließlich zur Zucht und zum gemeinsamen Gebrauche aufgestellte Farren und junge weibliche Zuchtthiere prämiirt werden, welche dem im Bezirke vorzugsweise gezüchteten Schläge angehören und in Bezug auf Bau und äußere Merkmale, sowie mit Rücksicht auf ihre Leistungen zu den vorzüglichsten Thieren des Bezirkes zu rechnen sind. Unter diesen Thieren soll denjenigen der Vorzug gegeben werden, welche nachgewiesenermaßen oder nach ihren äußeren Merkmalen aus rein gehaltenen Zuchten abstammen, gleichviel ob sie im Lande aufgezüchtet oder aus dem Auslande eingeführt sind.

Zum Allgemeinen sollen bei der Prämierung folgende Bestimmungen zur Anwendung kommen:

1. Unter den zur Zucht aufgestellten Farren werden vorzugsweise anberthalb- bis zwei- und einhalbjährige Thiere berücksichtigt werden, ältere Thiere als dreijährige sollen in der Regel ausgeschlossen bleiben.

Die Prämien für Farren werden auf **75, 100 und 150 Mark** festgesetzt. Die Prämien-Empfänger haben sich durch einen Revers zu verpflichten, den Farren mindestens bis zum Ablaufe des 4. Lebensjahres zur Zucht zu verwenden, wenn nicht ein Umstand, der thierärztlich festgestellt werden muß, die frühere Untauglichkeit des Farrens zur Zucht herbeiführen sollte.

Unter sonst gleichen Verhältnissen erhalten die im Eigenthum der Gemeinden befindlichen Farren den Vorzug.

Die zur Prämierung vorzuführenden Farren müssen mit Nasenringen versehen sein.

2. Für weibliche Zuchtthiere, welche nachweislich ein Mal oder das zweite Mal gekalbt, und dabei im Alter nicht weiter vorgeschritten sind, als daß sie frisch abgezählt haben, und unter diesen vorzugsweise für solche, welche entweder frischmelkend oder wiederum greifbar trächtig sind, werden Prämien im Betrage von 50, 100 und 150 M. ausgesetzt. Dabei wird bemerkt, daß auch großträchtige Kalbinnen angemeldet werden können, bei denen vorauszusehen ist, daß sie bis zum Prämierungstermin gekalbt haben und daß Kühe vom 2. Kalbe, welche bis zu demselben Termine das dritte Mal geworfen haben, von der Prämierung deshalb nicht ausgeschlossen sind.

Die mit Prämien bedachten Thiere werden am linken Horn markirt. Der Empfänger einer Prämie hat sich durch einen Revers zu verpflichten, die prämiirte Kuh während der zwei folgenden Jahre zur Zucht zu verwenden und dem Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins, oder dem Bezirksthierarzt, wenn derselbe sich an Ort und Stelle befindet, auf Verlangen vorzuführen.

3. Ein Verkauf des prämiirten Thieres oder die Ueberlieferung desselben an die Schlachtbank verpflichtet den Empfänger einer Prämie zur Rückgabe derselben.

Von der Rückgabe wird Umgang genommen, wenn das Thier in den Besitz eines anderen inländischen Viehzüchters übergeht, der in die von dem ursprünglichen Besitzer übernommenen Verpflichtungen eintritt. Steht das prämiirte Thier um oder muß zu einer Nothschlachtung desselben geschritten werden, so ist hiervon dem Bürgermeisteramt Anzeige zu machen, welche dieselbe an den Bezirksthierarzt übermittelt.

4. In der Regel soll ein und dasselbe Thier nicht mehrere Male mit einer Staatsprämie bedacht werden, jedoch kann eine bereits ertheilte Prämie in späteren Jahren eine Erhöhung erfahren.
5. Soviel als thunlich soll vermieden werden, daß ein und derselbe Besitzer mehrere Preise zugleich erhält. Führt daher eine Gemeinde oder ein Viehzüchter mehrere preiswürdige Thiere vor, so ist für das vorzüglichste unter denselben die entsprechend hohe Prämie, für die übrigen Thiere aber sind Preisdiplome oder öffentliche Belobungen zuerkennen. Wenn jedoch unter den von anderen Landwirthen vorgeführten Thieren nur solche sich befinden, welche in jeder Beziehung geringer sind als die preiswürdigen Thiere des erstgedachten Besitzers (Gemeinde oder Viehzüchter), so können demselben auch 2 Preise zugleich zuerkannt werden.
6. Unter gleich gut beschaffenen Thieren sind diejenigen, welche Mitgliedern des landwirtschaftlichen Vereins angehören, in erster Reihe zu berücksichtigen.
7. Vieh aus Wirtschaften, in welchen dasselbe zur Erzeugung von Milch für den Handel und für die Käseerei, sowie zur Mastung aufgestellt ist, und vorzugsweise zugekauft wird, endlich Handelsvieh bleibt von der Prämierung ausgeschlossen.
8. Für Farren und Kühe, welche als zuchttauglich, nicht aber als prämiirtwürdig erkannt werden, können Diplome, Silberpreise, lobende Anerkennungen oder Beggelder im Betrage von 5-10 M. nach dem Ermessen der Kommission zuerkannt werden.
9. Die Bornahme der Prämierung hat durch eine Kommission zu erfolgen, welche aus zwei von der Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins auf die Dauer von 3 Jahren zu ernennenden Sachverständigen und dem Bezirksthierarzt des Bezirkes zusammengesetzt ist.

Für den Prämierungsbezirk **Blankenloch** sind von der Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins zu Mitgliedern der Prämierungskommission ernannt die Herren: **Bürgermeister Braun** in **Beiertheim** und **Gutspächter Vollmer** in **Magar**. Es bleibt dem Ministerium wie der Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins vorbehalten, besondere Vertreter abzuordnen. Der Vertreter des Ministeriums des Innern führt den Vorsitz. In Abwesenheit desselben geht der Vorsitz an den Vertreter der Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins über. Ist auch ein solcher nicht anwesend, so wählt die Kommission ihren Vorsitzenden durch Stimmenmehrheit.

Dem Vertreter der Centralstelle in der Kommission steht das gleiche Stimmrecht wie den übrigen Kommissionsmitgliedern zu.

Bei Stimmgleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

10. Die Prämien, Diplome etc. werden gelegentlich von Versammlungen oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen des landwirtschaftlichen Bezirksvereins den Besitzern der prämiirten Thiere verabfolgt.

11. Die Namen der Besitzer der prämiirten Thiere werden im landwirtschaftlichen Wochenblatte bekannt gemacht.

Gemeinden und Viehzüchter des aus den eingangs genannten Gemeinden bestehenden Prämierungsbezirks, welche ein oder mehrere preiswürdige Thiere zu besitzen glauben, sind eingeladen, die Anmeldung zur Prämierung bis zum **15. September d. J.** bei dem Bezirksamt durch Vermittlung des Bürgermeisteramts einzureichen. Die Anmeldung hat nach den bekannt gegebenen Formularen A. und B. zu erfolgen.

Die Bürgermeisterämter der obengenannten Gemeinden haben Obiges ortsüblich zu verkünden und zur besonderen Kenntniß der Viehzüchter, welche zu diesem Zwecke gelegentlich zu versammeln sind, zu bringen. Dabei sind die Viehzüchter über den Inhalt der dem Bürgermeisteramt zugehenden „Belehrung über die äußeren Merkmale und den Bau prämiirtwürdiger Rinder“ zu verständigen. Die gesammelten Anmeldungen sind pünktlich auf **15. September** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. August 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Badischer Frauenverein.

32. Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebens in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1885 nebst der Vertheilung des Rechenschaftsberichtes für 1884 in der nächsten Zeit stattfinden wird.

## Laden,

ein kleiner, mit oder ohne Wohnung, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22.

Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugs-  
liste legitimirt.  
Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Ab-  
wesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.  
Karlsruhe, den 15. August 1885.  
Der Vorstand.

### Bereinsbank Karlsruhe e. G.

43. Wegen des hier stattfindenden 26. allgemeinen Vereinslags deutscher Erwerbs- und Wirt-  
schafts-Genossenschaften ist unser Kassen-Lokal  
**Freitag den 21. August,**  
Vormittags von 11-12 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr,  
**Samstag den 22. August**  
von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen bis Mittags 1 Uhr  
nur während der vorgenannten Stunden geöffnet.  
Der Vorstand.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

32. Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst davon benachrichtigt, daß wegen des 26. all-  
gemeinen Vereinslags Deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften hier das diesseitige Bü-  
reau am Samstag den 22. August Nachmittags geschlossen ist.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Der Vorstand.

### Ankündigung.

Die auf Freitag den 21. August d. J., Vormit-  
tags 11 Uhr, im Rathhause zu Eggenstein gegen  
Mehger Leopold Striby in Karlsruhe anbe-  
raumte erste Zwangslienschaftsversteigerung wird  
auf  
**Freitag den 28. August 1885,**  
Vormittags 11 Uhr,  
im Rathhaus zu Eggenstein verlegt.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
J. Meher.

### Dehndgras-Versteigerung.

21. Donnerstag den 27. d. M. wird der  
Dehndgrasermwachs von 82 Hektaren Wiesen der  
Domäne Stutensee versteigert.  
Zusammenkunft früh 8 Uhr in Stutensee.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Großh. Hofort- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhart.

### Öffentliche Versteigerung.

Am Montag den 24. d. Mts.,  
Vormittags 9 Uhr,  
und wenn nöthig am darauffolgenden Tag zur  
selben Zeit beginnend, werde ich im Ladenlokal  
Kaiserstraße 124 hier  
verschiedene Colonialwaaren, spanische Weine, Li-  
queure, Cigarren, Cigaretten, eine Ladeneinrich-  
tung, 3 Delmessen, 4 hölzerne Eßigbehälter, 2  
Schreibpulte u. s. w.  
im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffent-  
lich versteigern.  
Karlsruhe, den 18. August 1885.  
Der Gerichtsvollzieher.  
21. **Sagel.**

### Obst-Versteigerung.

21. Montag den 24. d. M., Vormittags  
um 8 Uhr anfangend, wird auf dem Markt-  
gräßlichen Gut **Magau** der diesjährige Obstertag  
in geeigneter Loosentheilung versteigert.  
Vollmer, Gutspächter.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 40 ist eine Woh-  
nung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör  
zu vermieten. Näheres im 3. Stock.  
32. Akademiestraße 51 ist die Parterrewoh-  
nung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf  
23. Oktober zu vermieten.  
\*65. Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober  
der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stock.  
32. Belfortstraße 15 ist zwei Treppen hoch  
eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Man-  
sarden, mit bequemen Wirtschaftsräumlichkeiten  
und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug auf den 23.  
Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 2  
bis 5 Uhr Nachmittags.  
\* Bürgerstraße 12 ist eine Mansardenwoh-  
nung von 3 kleinen Zimmern, Kammer, Küche  
und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu  
erfragen parterre.  
— Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau  
der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern,  
Speicherlammer und Kellerabtheilung, auf den  
23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen  
Erbprinzenstraße 9, parterre.

— Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock,  
bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerich-  
teter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den  
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock  
baselbst oder Seminarstraße 1.  
— Hirschstraße 1 ist im 1. Stock auf 23. Ok-  
tober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern  
mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres  
im Baubureau Steinstraße 27.  
— Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des  
Borderrhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zu-  
gehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.  
— Hirschstraße 51 ist die Wohnung im  
1. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör,  
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopold-  
straße 3 im untern Stock.  
\* Kaiserstraße, in schöner Lage des west-  
lichen Stadttheils, ist eine Wohnung (Bel-  
Etage mit Balkon) von 8 Zimmern oder mehr, auch Gar-  
ten und sonstigem Zugehör zu vermieten. Nähe-  
res Kaiserstraße 243 im 3. Stock.  
65. Kaiserstraße 69 sind zwei Treppen hoch  
zwei Wohnungen zu vermieten. Zimmerein-  
theilung nach Belieben.  
— Kaiserstraße 82 sind die Bel-  
Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von  
5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen bei **Gehr. Faber,**  
Marktplatz.

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der  
Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern  
nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Ent-  
wässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Nähe-  
res im Laden baselbst.  
— Kaiserstraße 14 ist eine schöne, abgeschlos-  
sene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern,  
Küche, Mansarden etc., mit Gas- und Wasserleitung,  
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst.  
— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine  
Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas-  
und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23.  
Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 70.  
\*32. Lessingstraße 36 (Neubau) sind der  
2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör,  
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42,  
parterre.

22. Marienstraße 16 ist eine Mansarden-  
wohnung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen Marienstraße 15.  
Marienstraße 81, nahe der Auartenstraße,  
ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller  
und Speicherantheil auf 23. Oktober zu vermieten;  
dieselbe kann auch früher bezogen werden. Nähe-  
res Wilhelmstraße 26, parterre.  
\*32. Schloßplatz 5 ist der 2. Stock, bestehend  
aus 6-7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem  
Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
Wlberstraße 24.  
\*22. Sophienstraße 13 ist im 2. Stock des  
Seitenbaues eine in den Hof und Garten gehende  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser-  
leitung und Zugehör an eine kinderlose Familie  
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3.  
Stock des Borderrhauses.  
— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine  
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2  
Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, im 3.  
Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller  
und Speicherlammer auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock,  
Seitenbau.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von  
4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf  
23. Oktober zu vermieten.

32. Zähringerstraße 62 ist im 2. Stock  
eine Wohnung von 4 Zimmern an eine or-  
dentliche Familie zu vermieten. Näheres  
im untern Stock zu erfragen.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße sind zwei  
schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3  
Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu  
vermieten. Näheres im Laden.

32. Auf 23. Oktober ist eine geräumige Woh-  
nung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu ver-  
mieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe  
hoch rechts.

\*41. Wegen Verlegung ist der 2. Stock  
meines Hauses Schützenstraße 7, beste-  
hend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche,  
Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung,  
auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Preis  
700 Mark. Näheres zu erfragen beim Eigen-  
thümer **Hans Drimberg** oder im 2. Stock  
des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock, bestehend  
aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23.  
Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend  
aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansarden-  
zimmer, 1 Schwarzwaachlammer und 2 Kellerab-  
theilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen  
Erbprinzenstraße 9, parterre.

### Herrschaftswohnung zu vermieten.

\*62. In Folge des Ablebens des Herrn Ober-  
bauraths Sternberg wird auf 23. Oktober der  
3. Stock meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend  
aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten  
nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten  
Stock.  
**J. Schöber.**

### Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Neubau, Ecke des Schwimm-  
schulweges und der Kaiserstraße, habe ich 4 Woh-  
nungen von je 3 großen Zimmern, und eine Woh-  
nung von 2 Zimmern und Zugehör, oder 2 Woh-  
nungen von je 7 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2  
Mansarden und 4 Kellern. Die Wohnungen sind  
der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können  
sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.  
Näheres baselbst.  
**J. Held.**

### Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne  
Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern mit  
Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten.  
Näheres Waldstraße 11 im Laden.

### Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei **G.  
Vasser,** zum Englischen Hof.

### Zwei Läden

in der Kaiserstraße sind mit oder ohne Wohnung  
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes. 31.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf den 23. Oktober sucht ein ruhiges Frauen-  
zimmer im westlichen Stadttheil eine Wohnung  
von 1 Zimmer und Alkov oder 1 Zimmer und  
Küche; auch könnte es in einer anständigen Fa-  
milie sein. Adressen beliebe man im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 1 ist parterre an einen soliden  
Herrn ein einseitiges, auf die Straße gehendes  
und möblirtes Zimmer auf den 1. September zu  
vermieten.

— Waldstraße 11 sind zwei schöne, unmoblirte  
Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, auf den  
1. September d. J. billig zu vermieten. Näheres  
Waldstraße 11 im Laden.

\* Akademiestraße 9 sind im 2. Stock zwei schön  
möblirte Zimmer mit je 2 und 1 Fenster zusammen  
oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich  
mit ganzer Pension billig zu vermieten: Stein-  
straße 10 im 3. Stock.

### Singquartierung

wird vom 22. August bis 7. September angenom-  
men: Zähringerstraße 10 im 2. Stock.

### Singquartierung.

\* Ein Mann wird angenommen: Bürgerstraße 17  
im 3. Stock.

### Singquartierung.

\* Ein Mann wird angenommen. Zu erfragen in der Restauration Germania, Velfortstraße.

### Ein großes Magazin,

bisher als Pfandlokal benutzt, ist auf Mitte September d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 beim Eigentümer.

### Zimmer-Gesuche.

\*22. Zwei unmeblierte Zimmer und ein Büroszimmer unweit der Infanteriekaserne gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 70 abgegeben werden.

32. Ich suche auf den 1. Oktober d. J. zwei helle Parterrezimmer, möglichst im westlichen Stadtteil, nahe der Kaiserstraße, zu Büreauwecken zu mieten. Offerten mit Preisangabe wollen Kunstschulplatz 2 im 3. Stock abgegeben werden.  
Wilhelm Söhner, Architekt.

\* Zwei Leute suchen auf 15. September 2 freundliche, unmeblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge

\*22. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf sogleich gesucht: Stephaniensstraße 35.

\*21. Ein einfaches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht bis 1. September oder auf's Ziel: Kaiserstraße 207 im Laden.

**Für ein feines Galanteriewaarengeschäft, verbunden mit Papierhandlung, wird eine tüchtige, gewandte Verkäuferin gesucht.**  
Offerten unter N. 6645 b an Haasenstein & Vogler, Mannheim, erbeten. 3.1.

### Maurer-Volier

gesucht für einen Neubau sogleich. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Köchin (Israelitin) wird auf den 1. oder 15. Oktober in ein feines Herrschaftshaus gegen hohen Lohn zu engagieren gesucht. Zeugnisse sind an Frau M. Schäfer, Marktplatz 14, Baden-Baden, einzureichen. 2.2.

### Zimmermädchen,

ein besseres, mit Empfehlungen, und eine gute bürgerliche Köchin finden gute Stellen auf 1. September durch das Bureau von B. Rossmann, Birkel 24. 2.2.

### Kellnerinnen,

10 bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

### Stellen-Anträge.

22. Jemand, welches die Schreibmaschine gewandt zu handhaben versteht, findet während des Winters dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 4 im Kontor, Hof links.

22. Eine geübte Näharbeiterin von guter Figur wird für ein Bekleidungs-Geschäft gesucht. Adressen unter „Arbeit“ sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

22. Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung und in Näharbeiten bewandert, wird in Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Anerbieten sind unter L. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Durch unterzeichnetes Bureau** finden stets die besten Stellen männliches und weibliches Personal aller Branchen für hier und nach auswärts.

### J. Müller,

Stellenvermittlungsbureau Germania, Schützenstraße 4. 12.2.

### Dienstpersonal

aller Branchen findet sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Krenz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 3.2.

### Dienstpersonal

M. jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Bureau von Frau Wüllich, Waldhornstraße 45.

### Beschäftigungs-Antrag.

22. Ein auf Damendarbeit geübter Schneider kann Beschäftigung erhalten. Adressen unter „Beschäftigung“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lehrstelle offen.

33. In einem feinen En gros- & Détail-Geschäft ist eine Lehrstelle durch einen wohlgeschulten jungen Mann unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

22. In einem hiesigen Modewaaren-Geschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann eine Lehrstelle, wobei demselben sofortige Bezahlung zugesichert wird. Offerten unter Chiffre B. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein jüngerer Buchbinder sucht als solcher Stellung in einer Buchdruckerei; auch würde sich derselbe zur Verrichtung anderer Arbeit entschließen. Adressen beliebe man Kronenstraße 52 im Laden niederzulegen.

\* Ein anständiges junges Mädchen sucht sofort bis zum 1. Oktober in einem Geschäft Stelle oder in einer Familie sich nützlich zu machen. Adressen unter C. M. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Näharbeiten bewandert ist, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift besitzt, sucht Stelle als „Ladenerin“ oder in einem bessern Nähgeschäft. Offerten bittet man gest. unter „L. S. 50“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine junge, fleißige Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Dieselbe empfiehlt sich auch zur Aushilfe im Kochen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

\*32. Eine gefehrte Person empfiehlt sich als Wärterin bei Kranken und Wöchnerinnen. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im Laden.

### Verloren.

\* Ein großer Bund Schlüssel wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Wilhelmstr. 28 im 2. Stock.

### Haus-Verkauf.

22. Ein vor 2 Jahren neu erbautes Haus mit Spezerei-Geschäft und kleinem Garten, im stillen Stadtteil, ist aus freier Hand zu verkaufen. Gute Rentabilität nachweisbar. Näheres bei A. Monninger.

22. Ein Haus im westlichen Stadtteil, dreistöckig, mit gutem Keller, kleinem Garten, in angenehmer Lage, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres bei A. Monninger, Herrenstraße 7.

### Bäckerei,

eine der ersten besten inmitten der Stadt, ist zu verkaufen. Anzahlung etwa 20000 Mark. Anmeldung beliebe man schriftlich unter Chiffre F. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

### Billig zu verkaufen:

ein großer Schrank mit Glasaussatz, fast neu, für eine Wirtschaft sehr geeignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 5.2.

### Verkaufs-Anzeigen.

21. Ein gut erhaltener Porzellan-Ofen wird Veränderungs halber billig verkauft: Kaiserstraße 124 a, 2 Treppen hoch.

### Blas-Instrumente.

\*22. Ein Tenorhorn, ein Waldhorn und eine B-Clarinetten, noch in ganz gutem Zustande, sind zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 37.

### Ein Bauplatz

im Hardtwaldstadtteil, auch Bismarckstraße, wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Zwischenhandel verboten. Offerten unter „Bauplatz-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Bordeaux-Fässer

kauft fortwährend die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30. 6.6.

### A. Swiz, Durlacherstraße 60,

kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

### Zur gefälligen Beachtung!

### Fortwährender Ankauf

von Gold, Silber, Silberborten, Stickereien, Betuna, Möbeln, Herrenkleidern sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Makulatur, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen.

### Hess, Handelsmann,

Bähringerstraße 71, parterre, zunächst der Post. 3.2.

### Ein Ausstellungs-Schrank,

zur Ausstellung von Flaschen geeignet, wird zu mieten gesucht. Adressen unter J. H. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

### Tapi-Wirthechaften

42. werden von einigen leistungsfähigen Brauereien zu mieten gesucht durch K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

### Pflegekind-Gesuch.

\* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen Marienstraße 6 im 3. Stock links.

# Unterricht

im

## Schönschreiben:

Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften.

## Buchführung:

einfache und doppelte;

## Kaufm. Rechnen;

## Stenographie

ertheilt 5.2.

## Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stock.

Anmeldungen jederzeit.

## Fein französ. Rothwein,

garantirt rein (Specialität), empfiehlt

von 12 Fl. ab per Fl. M. 1.10 incl. Glas  
**Heinrich Bohmann jun.,**  
Hirschstraße 4.

### Niederlagen bei:

Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23,  
Max Hofbein, Ede Douglas- u. Akademiestr.,  
Frau C. Loos Wwe., Waldstraße 38. 12.8.

## Weinhandlung J. Neck,

Herrenstraße 64,

bringt ihr reichhaltiges Weinlager in empfehlende Erinnerung, sowie einen reinen Weinessig per Liter 30 Pfg.

**Tischweine,**  
garantirt naturrein,  
per Flasche ohne Glas

Kaiserstähler . . . . .	M. —.40,
Tischwein II . . . . .	M. —.50,
" I . . . . .	M. —.60,
Markgräfler II . . . . .	M. —.80,
" I . . . . .	M. 1.—,
Burgunder II . . . . .	M. —.70,
" I . . . . .	M. —.90,
Affenthaler . . . . .	M. 1.40,

empfehl

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung, Kriegstraße 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstraße.  
Niederlagen bei den Herren  
E. Carlein, Marienstraße 2,  
L. Fischer, Lessingstraße 22,  
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,  
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,  
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-  
straße.  
Th. Klingele, Schützenstraße 20,  
N. Werfle, Kaiserstraße 160,  
E. Richter, Bähringerstraße 77,  
H. Wolfmüller, Rippurrerstraße 40.

Beste  
rothe und weiße  
**Tischweine,**  
sowie vorzügliche  
in- und ausländische  
**Tafelweine**  
in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
Großh. Hoflieferant

**St. franz. Cognac,**  
**St. altes Kirschenwasser**  
in 1/4 und 1/2 Flaschen  
billigst bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Engl. Biscuits**  
stets frisch auf Lager  
in 1, 2, 5 und 8 Pfund-Dosen  
bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Kaffee! — Kaffee!**  
grün und gelb,  
von 75 Pfg. an per Pfund bis M. 1.80.  
empfehl in vorzüglichen Qualitäten  
**And. Dörtzbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Frisch gebrannten Kaffee,**  
per Pfund M. 1.—,  
vorzüglich im Geschmack,  
bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Frisch gebrannten Kaffee**  
per Pfund M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und  
1.80 empfiehlt in bekannt vorzüglichen  
Mischungen  
**And. Dörtzbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Salami! Salami! Salami!**  
ist wieder eine große Sendung ganz harte  
Winterwaare in bekannter Güte eingetroffen  
und verkaufe dieselbe bei Abnahme von 5 Pfd.  
à 1 M. 20 Pfg. per Pfd.; ferner empfehle  
feinste **Braunschweiger** und **Göttinger**  
**Cervelatwurst**, ebenfalls ganz harte Win-  
terwaare, bei 5 Pfd. à 1 M. 60 Pfd.

**Aug. Lieckefett,**  
Kaiserstraße 66 und Marienstraße 6.  
**Dr. Koch's**  
**Fleisch-Expton,**  
ein neues Nähr- und Genussmittel  
für Kranke und Gesunde, vorrätzig  
bei

**Fried. Malsch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Flaschenbiere:**  
per Flasche  
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,  
Exportbier 20 Pf.,  
"Ritterbräu  
Schweinger Exportbier 20 Pf.,  
Culmbacher  
dunkles Exportbier 30 Pf.,  
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,  
Saug'sches Gesundheits-  
bier 45 Pf.,  
frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**I. neue Linsen und  
Grünferne**  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**

Neue selbsteingemachte  
**Essig- und Salzgurken**  
empfehl  
**Fried. Malsch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Reine  
**Toilette-Fett-Seife,**  
6 Stück I M. u. M. 1.50.  
Die beste aller einfachen  
**Toilette-Seifen** in Mandel, Ro-  
sen, Veilchen, Windsor, Glycerin etc.  
empfehl  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**"Lilienmilch-Seife"**  
beseitigt sofort alle **Sommersprossen**, er-  
zeugt einen wunderbar weissen Teint und ist  
von höchst angenehmem Wohlgeruch. Preis  
à Stück 50 Pf. Zu haben bei **Otto Wett-**  
**lin,** Kaiserstrasse 82.

**Zum Haarfärben**  
empfehl sich, gestützt auf 18jährige Er-  
fahrungen,  
**H. Schapke.**  
Friseur-Geschäft, Waldstraße 38.

**Fußbodenglanzlack**  
in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
haben in der  
**Material- und Farbwaarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.  
Niederlage bei **Fried. Schmidt,** Ritterstraße 4.

**Wollene Bett-Decken.**  
Eine größere Parthie reinwollener Decken, vollkommen  
groß, mit kleinen Fehlern werden zufolge Gelegenheitskaufes  
weit unter'm Fabrikpreise abgegeben.  
**Wilh. Boländer,**  
Kaiserstraße 135.

**Staßfurter Badesalz**  
 empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
 Groß. Hoflieferant.

**Selfarben**  
 in jeder Nuance, strichfertig, empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
 3.3. **Carl Roth.**

**Selfarben**  
 in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgeriebene, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,  
**Lacke und Firnisse**  
 empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
 Groß. Hoflieferant.

**Brüsseler Corsets,**  
 elegantester Schnitt, bestes Material, empfiehlt  
**Joseph Halle,**  
 96 Kaiserstrasse 96,  
 Spezial-Geschäft für Corsetten.

Sämmtliche in das Papier- und Schreibmaterialienfach einschlagenden Artikel empfiehlt zu billigsten Preisen  
**W. Ludin,**  
 Kreuzstraße 18

**Wilh. Bürger, Tapezier,**  
 Sirschstraße 25,  
 empfiehlt sich im Anfertigen von Polstermöbeln und Vorhängen aller Art und liefert solide und dauerhafte Arbeit zu. — Ebenfalls ist eine schöne Plüsch-Garnitur mit Frank- und Quasten, bestehend aus einem Sopha und vier Halbfauteuils, zu verkaufen.  
 Polstermöbel stets vorräthig. \*2.1.

**Bonner Fahnenfabrik.**  
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe  
 6.2. bei Herrn **Carl Bregenzer.**

**D**iebensichere eiserne **Cassetten**  
 empfiehlt in grosser Auswahl das Anstattungs-Magazin von  
**Heinrich Lange,**  
 28 Herrenstrasse 28.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**  
 Hiermit erlaube ich mir, mitzutheilen, daß ich mein Geschäft in die **Kaiserstraße 117,** zunächst der Adlerstraße, verlegt habe.  
 Zugleich bringe ich mein vergrößertes Lager in allen Arten von **Uhren, Ketten** etc. in Erinnerung und empfehle mich  
 Hochachtungsvoll  
**Otto Freyheit,**  
 Uhrmacher.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**  
 Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein Friseur- und Parfümeriegeschäft vom Deutschen Hof in mein eigenes Haus, **Kaiserstrasse 126,** verlegt habe. Dankend für das mir bisher entgegen gebrachte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem jetzigen Lokale bewahren zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**Friedrich Götz,**  
 Kaiserstraße 126.

**Herold & Feilner's** allgemein beliebter **Kräuterliqueur,**  
 Fabrik: Hof in Bayern,  
 ist der beste und zugleich billigste **Wagenliqueur** von feinem, höchst angenehmem aromatischem Geschmack, wohlthuend auf den Organismus wirkend.  
 Denselben hält auf Lager und empfiehlt:  
 in Karlsruhe: Herr **L. Dörflinger** und **der Lebensbedürfnis-Verein.**

**Lieler natürliches Mineralwasser**  
 Heilendes Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Kunst-Champagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen etc. von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Kisten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pf. und der halben 20 Pf. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Biel bei Schliengen in Baden. 63.36.

**Teinacher Wasser**  
 Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.  
**In ganzen Krügen 25 Pf., in halben Krüglehen 18 Pf.**  
 Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.  
 Haupt-Depot bei  
**Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,**  
 Ludwigsplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:  
 Fr. Artmann, Seminarstraße 9,  
 Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,  
 Fr. Benz, Kaiserstraße 122,  
 Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
 Wilh. Doll, Spitalstraße 25,  
 Rob. Frig Wittwe, Kaiserstraße 229,  
 Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,  
 Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
 Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,  
 J. Küst, Kaiserstraße 54,  
 Herm. Munding, Kaiserstraße 187,  
 Ernst Schneider, Amalienstraße 29,  
 W. L. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

  
**Specialität in Trauer-Hüten.**  
**L. Ph. Wilhelm,**  
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 5.5.

— 2624 —

# WELTAUSSTELLUNG 2. Mai — 31. Oktober 1885. ANTWERPEN.

Unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier.  
**Industrie, schöne und industrielle Künste, Unterrichtswesen, Marine, Electricität,  
 Agrikultur und Hortikultur.**

12.10.

**Dr. E. Wienecke,**  
 in America approb. Zahnarzt,  
 Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).  
 Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 3.2.

### Künstliche Zähne für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold u. s. w. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne auf Dauer erhält. Reparaturen schnell, per Zahn 4 M. Wenn gewünscht, werden die Operationen in der Wohnung der Betroffenen ausgeführt.

Sprechstunden: jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr, Sonntags ebenfalls.

Alles unter Garantie von Wittve Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll

Frau **Elisa Glöckler** und  
**Anna Albrecht,**

Walbstraße 63, 2. Stock (Eingang Ludwigplatz).  
 Ich sowohl wie meine Schwester werden alles zur Zufriedenheit ausführen.

**E**mailirte Tafeln jeder Art, in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner.**  
 Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

### Anzeige.

1883er und 1884er gemischter Schiller Rothwein, Durlacher, eigenes Gewächs, wird von heute an in Gebinden von 20 Litern per Liter zu 40 Pf. abgegeben.

Weinhandlung **J. Neck,**  
 3.2. Karlstraße, Herrenstraße 64.

### Todes-Anzeige.

\* Statt jeder besondern Anzeige theile ich Freunden und Bekannten mit, daß gestern Nachmittag 4 Uhr mein lieber Mann

**Anton Keim**

im Alter von 39 Jahren nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 19. August 1885.

Die trauernde Wittve:

**Theresia Keim.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr vom Friedhofe aus statt.

### Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

**Crust Noth,** Schuldiener,

so vielfach bewiesene Theilnahme, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte sowie für die Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Namens der Hinterbliebenen  
die tieftrauernde Wittve:

**Katharina Noth,** geb. Friedrich.

### Gesangverein Frohsinn.

Sonntag den 23. August findet bei günstiger Witterung ein Familienausflug auf die Appenmühle statt und ladet zu zahlreicher Theilnahme höflichst ein

**Der Vorstand.**

Abmarsch mit Musik von Mühlburg (Krone) 1/3 Uhr.

3.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

## Manöverkarten

à M. —.30, M. —.80 und M. 1.—

empfiehlt

**Julius Hartweg,**  
 Buch- und Kunst-Handlung,  
 Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

## Zur gefälligen Nachricht.

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin. Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll

12.9.

**K. F. Schmeiser,** Rüppurrerstraße 7.

## Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlgengeschäft

**A. v. Steffelin,**

4.4.

Bahnhofstraße 44 und 46.

## Café Nowack.

Heute Freitag den 21. August

### Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Honrath.

Bei ungünstiger Witterung Streichmusik im Saale — Anfang 8 Uhr. Eintritt frei

## Eintracht.

Zu Ehren des 26. allgemeinen Vereinstages deutscher Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften

Freitag den 21. August, Abends 7 Uhr,

## Gartenfest — Illumination, Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Bei ungünstiger Witterung findet Concert, verbunden mit Tanzunterhaltung, in den Sälen statt.

Der Vorstand.

2.2.

## Gesangverein Concordia.

2.1. Sonntag den 23. ds. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr beginnend, findet bei günstiger Witterung im Stephanienbad in Weiertheim ein

## Gartenfest

mit auserwähltem Programm und Volksspielen statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Einführung gestattet.

Der Vorstand.

3.